



Diese Frage stellte mir eine Mutter während eines Hausbesuchs. Die Frage hat mich sehr berührt, und sie motiviert mich bis heute. Aus Erfahrungen mit diesen Familien, Rückfragen von Fachkräften und wissenschaftlichen Grundlagen ist das folgende Training entstanden.

WARM@ WÄRME - ANNÄHERUNG - RÜCKMELDUNG - MOTIVATION

Interdisziplinäre Weiterbildung für Fachkräfte: Eltern-Kind-Interaktionstraining zur Stärkung der Beziehungs- und Bindungsressourcen (für Eltern und ihre Kinder bis 10 Jahren) - einwöchiger Grundkurs

Neuropsychologische Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen mit Familien belegen, dass Lernen viel effektiver durch eigenes Erleben unterstützt wird als durch Beratung, die einen Transfer in den Alltag erfordert. Die Veränderung bei den Eltern speist sich leichter und schneller aus dem direkten Erleben: der Entspannung und dem Lächeln ihres Kindes.

Das WARM@Training setzt direkt bei der Unterstützung der Eltern an und verhindert damit Eifersuchtserleben der Eltern, das etwa dann entsteht, wenn Fachkräfte sich auf die emotionale Unterstützung der Kinder konzentrieren. Die Fortbildung gibt ferner durch die Analyse von Video-Beobachtungen einen umfassenden Einblick in eine geeignete Körpersprache bei der zwischenmenschlichen Annäherung. In einem Exkurs erproben wir dies am Umgang mit Pferden, da Pferde als Fluchttiere besonders sensitiv auf körpersprachliche Signale reagieren. Bei Ängsten gegenüber Pferden ist für die Teilnehmerinnen keine direkte Interaktion mit dem Pferd notwendig.

Vermittelte Inhalte und Methoden:

- Bindungstheorie: Vortrag und Videodemonstrationen
- Einführung in die Theorie der Mentalisierung
- Einsatz von Interaktionsvideos in der Eltern-Kind-Beratung
- Praxis der Bindungsstärkung: Praktische Übungen, Interaktionsübungen, Rollenspiele/Fallbeispiele
- Einmalig auch Vertrauensübung mit Pferden, bzw. Demonstration von Bindungsprinzipien am Pferd (bei Angst vor Pferden können Sie aus der Distanz zusehen)

Daten: 16. (ab 13.00 Uhr) - 20. März 2026 (bis 13.00 Uhr)

Teilnehmer/innen: 8 – 10 Personen; Fachkräfte aus der Jugendhilfe/Heilpädagogik/Ergotherapie/Logopädie/Hebammen/Psychotherapie/Coaching



Ablauf:

Montag 16. März: 13.00 bis 16.00 Uhr (3,5 UE) – Begrüßung und Einführung ins Thema
Dienstag 17. März: 10.00 bis 16.00 Uhr (7 UE) – Bindungstheorie und Interaktionsvideos; Einführung in die Mentalisierung mit Übungen am Pferd (bei Angst vor Pferden können Sie aus der Distanz zusehen)
Mittwoch 18. März: 10.00 bis 16.00 Uhr (7 UE) – Praxis der Bindungsstärkung
Donnerstag 19. März: 10.00 bis 16.00 Uhr (7 UE) – Praxis der Bindungsstärkung
Freitag 20. März: 10.00 bis 13.00 Uhr (3,5 UE) – Reflexion

Ort: Gut Neuensund, Neuensund 20-26, 17335 Strasburg (Uckermark)

<https://www.gutneuensund.de/>

Sie übernachten im malerischen Inspektorenhaus im Zimmer zur Einzelnutzung à 80,- Euro/Tag oder in einem Zimmer mit Einzelbetten zur Nutzung zu zweit 65,- Euro/Tag.

Freizeitaktivitäten auf dem Anwesen: Reithalle auf dem Anwesen, Spaziergänge, Exkursionen mit der Dozentin in Absprache möglich; z.B. Naturpark 1000jährige Ivenacker Eichen

Kosten für die Fortbildung (mit Übernachtung, Verpflegung nicht eingeschlossen):

1600,- € bei Einzelbelegung eines Zimmers

1540,- € bei Belegung im Mehrbettzimmer zu zweit

Den Grundriss und Fotos von den Zimmern finden Sie hier

<https://www.gutneuensund.de/inspektorenhaus2>



Anreise: DB direkt ab Berlin nach Jatznick; PKW – Autobahn 20 von Berlin kommend

Aufgrund der Nähe zu Berlin, der Ostsee (Usedom, Rügen) und zu Polen ist die Woche hervorragend mit einem kürzeren oder längeren Urlaub kombinierbar.

